

70 Jahre „Lehrstätte für Naturschutz“



Am 14. September 1954 startete der erste Lehrgang auf dem damaligen Müritzhof. Ab 1966 war die Naturschutzlehrstätte Bestandteil des Instituts für Landschaftsforschung und Naturschutz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Die Lehre wurde durch wissenschaftliche Untersuchungen vor Ort und durch

Ergebnisse aus der Naturschutzpraxis untermauert. Dieses Konzept bewährte sich über Jahrzehnte. Anfang Oktober 1989 zog die Lehrstätte in ein neues Gebäude um. 1991 wurde sie der Landesverwaltung M-V zugeordnet. Der Lehrgangsbetrieb wurde bis 1998 aufrecht erhalten. Seit 2000 wurden die Fortbildungen von der Landeslehrstätte für Naturschutz und Forsten am Standort Malchin angeboten. Im Sommer 2008 erfolgte die Umbenennung in Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung, zugeordnet dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V am Standort Güstrow.

Schwerpunkte:

- ❖ Würdigungen zum Jubiläum 70 Jahre
- ❖ moderierte Podiumsdiskussion mit bisherigen Leitern der Lehrstätte
- ❖ Katamaran „SilaVega“ – der schwimmende Lernort ist für drei Tage im Hafen Waren (Müritz)
<https://www.schwimmender-lernort.de/>

Termin: 4. bis 6. September 2024

Ort: Waren (Müritz), verschiedene Orte

Fotos: Archiv, Schwimmender Lernort

